



DER BANDLKRAMER

Kulturbrief der Stadtgemeinde
Groß-Siegharts



Folge 2

APRIL 2008

AUS DEM INHALT:

Rechnungsabschluss	07
Seite	2
Schulveranstaltungen	
Seite	3
Kurz notiert	
Seiten	4 - 5
Veranstaltungsübersicht	
Seite	6
Kurse - Telebüro	
Patchworkausstellung	
Seite	7
Blumenschmuckaktion	
Seite	8
„130 Jahre - Unterricht im Volksschulgebäude“	
Seite	9
Sommerfest-Volksschule	
Seite	10
Umwelt & Gesundheit	
Seiten	11 - 17
Info - Stadtbücherei	
Seite	19
Die Jugendseiten	
Seiten	20 - 21
„Tormann Friedl Koncilia“	
Seite	22
Moto Cross - Staatsmeisterschaft	
Seite	23
Aktionstag - Tennisclub	
Seite	24
Sparkasseninfo	
Seite	27

Groß-Sieghartser Wirtschaft setzt ein starkes Signal



Der "frischgebackene" Vorstand: Obmann Bgm. Maurice Androsch, Kassierin Hilda Schrenk, Schriftführerin Andrea Hahn, ihre Stellvertreter Ulrich Achleitner, Rupert Gruber und Josef Ledl, sowie die beiden Rechnungsprüfer Vizebgm. Hans Widlroither und Rudolf Wurth. Ebenfalls mit am Bild: Wirtschaftskammer Obmann Reinhart Blumberger, der dem neuen Verein gratulierte.

Durch das von Bgm. Maurice Androsch initiierte Projekt „Ortskernbelebung Groß-Siegharts“ wurden wichtige Weichen im Bereich der Zusammenarbeit der Wirtschaftsbetriebe, Hand in Hand mit der Stadtgemeinde gestellt. Vor kurzem wurde der erste große Schritt zur weiteren Umsetzung getan: Am 4. April fand im Stadtsaal die Gründungsgeneralversammlung des neuen Groß-Sieghartser Wirtschaftsvereines statt. Unter dem Titel "Handwerkstadt(t)" will Groß-Siegharts an einem neuen Image arbeiten: Top-Handwerksbetriebe, hohe Qualität, Kundennähe, Service und Zusammenarbeit der Betriebe untereinander sind die Basis. Der neue Verein trägt den vollen Namen "Handwerkstadt(t) - Verein zur Förderung der Wirtschaftsentwicklung im Waldviertel und in den benachbarten Regionen Tschechiens. Das soll unterstreichen, dass es langfristig sogar noch um mehr als einen Wirtschaftsverein geht: Positive Standortentwicklung, Belebung und Attraktivierung der Region als Wirtschafts- und Wohnstandort, Zukunftsfähigkeit und auch die Potentiale aus der Nähe zu Tschechien zu nutzen sind Schwerpunkte für die Zukunft. Der erste Erfolg spricht dafür: Mehr als 40 Groß-Sieghartser Betriebe sind bei der Gründungsgeneralversammlung dem Verein bereits beigetreten und wählten einstimmig ihren neuen Vorstand.

Rechnungsabschluss 2007

Im **ordentlichen Haushalt** sind Einnahmen von € 6,169.092,78 und Ausgaben von €5,940.745,96 zu verzeichnen. Es errechnet sich daher ein Sollüberschuss von € 228.346,82. Dazurechnen muss man aber zu diesem Betrag € 100.000,--, die als Rücklage auf einem Sparbuch deponiert sind. **Der Überschuss 2007 im ordentlichen Haushalt beträgt daher €328.346,82.**

Beiträge an Gebietskörperschaften

Große Beträge mussten wieder gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für folgende Bereiche aufgewendet werden:

Schulumlagen	€ 185.729,--
Berufsschulen	€ 48.425,--
Sozialhilfe	€ 292.673,--
Jugendwohlfahrt	€ 32.850,--
Krankenanstalten	€ 428.406,--

Darlehensschulden und Schuldendienst

Der Darlehensrest am 1.1.2007 betrug € 5,205.843,98.

Darlehensaufnahmen erfolgten in Höhe von € 395.592,16. Getilgt wurden € 288.065,58.

Der Darlehensrest am 31.12.2007 beträgt € 5,313.370,56.

An Zinsen wurden € 181.028,17 bezahlt. An Ersätzen sind € 42.373,62 eingelangt.

Für die Abwasserbeseitigung wurden folgende Darlehen aufgenommen:

ABA Groß-Siegharts: Bankdarlehen € 340.000,--

ABA Groß-Siegharts: NÖ Wasserwirtschaftsfondsdarlehen € 23.995,16

ABA Ellends: NÖ Wasserwirtschaftsfondsdarlehen € 31.597,--

Leasing für Volksschule und Kindergarten

Der Leasingrest am 1.1.2007 betrug € 1,176.797,84

An Leasingraten wurden bezahlt € 92.644,73.

Der Leasingrest am 31.12.2007 beträgt € 1.084.153,11.

Im **außerordentlichen Haushalt** sind Einnahmen von € 2.789.634,18 und Ausgaben von €2,763.871,-- zu verzeichnen, was einen Überschuss von €25.763,18 ergibt.

Allerdings sind bei den Ausgaben Rücklagenzuführungen in Höhe von € 1,020.000,-- und bei den Einnahmen Entnahmen aus Rücklagen in Höhe von € 817.000,-- verbucht.

Am Jahresende sind noch €203.000,-- an Rücklagen vorhanden, sodass der Überschuss im außerordentlichen Haushalt €228.763,18 ergibt.

Folgende Bedarfszuweisungen sind eingelangt:

Feuerwehr	€ 30.000,--
Rettungsdienststelle	€ 37.000,--
Gemeindestraßen	€154.000,--
Freizeitanlagen	€ 30.000,--
Feld- und Güterwege	€ 5.000,--
Veranstaltungs- u. Bildungszentrum	€ 16.000,--
Amtsgebäude	€ 30.000,--

Folgende sonstige Förderungen sind eingelangt:

Bundesdenkmalamt, Förderung für Rittersaal (Amtsgebäude) € 1.144,50

Katastrophenfonds, Feld- u. Güterwege € 21.326,60

Katastrophenfonds, Sanierung Wasserläufe € 3.996,15

GESAMTHAUSHALT - Der Überschuss des Gesamthaushaltes beträgt €557.110,-- (davon auf Rücklage €303.000,--)

SCHUL AUSFLÜGE DER VOLKSSCHULE UND DER TECHNISCHEN HAUPTSCHULE

Der Schulausflug der Volksschulen Gr.Siegharts und Dietmanns am 17.04.08 führte diesmal nach Wien. Bei einem Besuch im "MINOPOLIS", der kleinen Welt für Kinder, konnten unsere SchülerInnen in die Berufswelt der Großen hineinschnuppern und in vielen Stationen alle möglichen Aufgaben ausprobieren. Die Polizei und ihre Tätigkeiten waren genau so zu erkunden wie die Feuerwehr, bei der es sogar einen Brand zu löschen gab. Im Fahrbereich wurde mit Elektroautos das richtige Verhalten auf der Straße geübt. Bäcker konnten ihr eigenes Gebäck herstellen und bei der Recyclingstation wurde aus Abfall selbst Papier erzeugt. Säuglingschwestern und Ärzte wurden ebenso ausgebildet



wie Verkäufer und Mechaniker. Auch der kreative Bereich kam nicht zu kurz. So konnte man im Wohnstudio ein eigenes Zimmer gestalten und einrichten, auf der Kunstakademie wurden bildnerische Werke geschaffen und im TV-Studio studierten unsere "Stars" einen Showtanz ein, der dann den Erwachsenen vorgestellt wurde. Für ihre Tätigkeiten wurden unsere Kinder auch belohnt, indem sie sich ihr Gehalt bei der Bank beheben konnten
u n d

es beim nächsten Besuch im Minopolis wieder verwenden können. Am Nachmittag war eine Rundreise per Schiff von der Reichsbrücke zum Schwedenplatz angesetzt. Während der Fahrt sahen wir einige interessante Gebäude die durch einen Lautsprecher erklärt wurden. Besonders beeindruckend war aber die Schleuse Nussdorf, wo wir ca. 4 Meter abgesenkt wurden. Den Abschluss bildete ein besonders gutes Eis vom Schwedenplatz, bevor wir müde, aber durch die vielen Eindrücke bereichert, die Heimreise antraten.



Die 4. Klassen der Technischen Hauptschule Groß-Siegharts führten eine Exkursion nach Mauthausen durch.

Der Besuch der Gedenkstätten stellt jedes Jahr einen Fixpunkt im Geschichtsunterricht der Abschlussklassen dar.

Weitere Bildberichte und Informationen zu Schulveranstaltungen können Sie auch der neuen **Homepage der Technischen Hauptschule** unter <http://www.thsgrs.schulweb.at> entnehmen.

* *Kurz notiert ...*

Sprechtage Bürgermeister

Den nächsten Sprechtag des Bürgermeisters findet am **24. April 2008 Zeit von 13 - 14 Uhr im Stadtamt** statt.

Sprechtage Vize-Bürgermeister

Der nächste Sprechtag des Vize-Bürgermeisters wird am Mittwoch, den **7. Mai 2008 von 14 bis 15 Uhr im Stadtamt** abgehalten.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, den 25. Juni 2008, um 19.30 Uhr**, im Gemeindegemeinschaftssaal statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Baukommissionen

Der nächsten Termin ist am Dienstag, den **27. Mai 2008**. Abgabetermin ist der: 13.05.2008. Alle bis dahin eingehenden Ansuchen können berücksichtigt werden.

Haus zu verkaufen

Das Wohnhaus, Schwabengasse 16, (Gas- und Festbrennstoff-Zentralheizung), wird zum Verkauf angeboten. Auskunft bei Frau Heraf unter 02847/2549.

Freie Wohnungen

Im **Wohnhaus Grabenfeldstraße 42** sind 3 Wohnungen mit je 56 m² zu € 370,- sowie 1 Wohnung mit 78m² zu € 520,- zu vermieten. Anzahlung € 4.500,- und € 6.300,-. Miete inkl. Betriebskosten sowie Heizung, Wasser.

Förderungen je nach Einkommen.
Auskunft unter 0664/9237534.

Pfingstsammlung 2008

Zur zusätzlichen Aufbringung der notwendigen Geldmittel für die Unterbringung von gesundheitlich gefährdeten und erholungsbedürftigen Kindern in Heilanstalten und Erholungsheimen wird die Pfingstsammlung 2008 durchgeführt. Das Ergebnis der Pfingstsammlung soll es auch in diesem Jahr ermöglichen, erholungsbedürftigen und gesundheitsgefährdeten Kindern des Bezirkes einen mehrwöchigen Erholungsaufenthalt in einem Jugendheim zu bieten.

Wir bitten Sie, den dieser Ausgabe des Bandlkrammers beiliegenden Zahlschein zur Einzahlung Ihrer Spende zu verwenden.

Fischerkurs

Am **Samstag, 14. Juni 2008** findet **ab 8.30 Uhr** in der Hauptschule Raabs, Puchheimstraße 25, wie bereits in den Vorjahren, ein Fischereigrundkurs statt. Mit diesem erhalten Sie dann die „Amtliche Fischerkarte für Niederösterreich“, mit der Sie Fischereilizenzen in ganz Niederösterreich erwerben können.

Anmeldeschluss: **2. Mai 2008** an die Stadtgemeinde Raabs übermittelt werden. 4 Wochen vor Kursbeginn erhalten sie Grundkursunterlagen, die zum Selbststudium dient, zugesandt. Der Kurstag (4 Stunden) enthält eine schriftliche Prüfung.

Kursbeitrag: € 60,- für Erwachsene, **€ 30,-** für Kinder (ab 10. – 14. Lebensjahr, beim Kurs muss eine Begleitperson anwesend sein) **plus € 8,72** für die einmalige Ausstellungsgebühr und **€ 21,40** für den Jahresbeitrag der amtlichen Fischerkarte für das laufende Jahr (entfällt für 10-14jährige).

Infos und Anmeldeformulare: Stadtgemeinde Raabs, Fr. Neunteufl, Tel.02846/365.

* **Wir danken ...**

± Die Schüler und Lehrer der Volksschule Groß-Siegharts bedanken sich recht herzlich bei **GR Christian Prager** für die Spende von € 225,-, weiters bei Herrn **Janicek Johann von der FVB-Finanzdienstleistungs Ges.mBH** für eine Spende von € 210,- für die Finanzierung eines Klassenlesestoffes. Weiters bedankt sich die Direktion der VS beim **Elternverein** für die großzügige Finanzierung von verschiedensten Projekten im Laufe des ganzen Schuljahres.

* **Wir gratulieren ...**

± Herrn **Alexander Irschik** zur Ablegung der Bachelorprüfung an der TU Wien, und zur Erlangung des akademischen Grades **Bachelor of Science**.

Neue Beratungsstelle**Alfa - Telefon Österreich 0810 20 0810**

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen für EDV für Erwachsene

Wir sind eine Österreichweite vom Bundesministerium für Unterricht u. Kunst geförderte Anlaufstelle für Menschen mit Grundbildungsdefiziten. Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen, die diese unterstützen wollen, an. Dazu wurde das Alfa-Telefon Österreich eingerichtet. Ausgebildete BeraterInnen informieren Österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: **www.alphabetisierung.at**

Gemeindehomepage**www.siegharts.at**

Auf unserer Gemeindehomepage sind neben Informationen aus dem Gemeindegeschehen auch einige interessante Links zu den verschiedensten Infoseiten gespeichert. Unter anderem ist der **NÖ Atlas** zu finden, wo jeder auf die Katastermappe bzw. Straßenkarten zugreifen kann und die einzelnen Grundstücke samt Luftbild einsehen kann.

Heizkostenzuschuss 2007/08

Der Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 200,-- kann im Stadtamt noch **bis spätestens 30. April 2008** beantragt werden.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Bringen Sie bitte Ihre Einkommensnachweise zur Antragstellung ins Gemeindeamt mit.

Nähere Informationen zum Heizkostenzuschuss erhalten Sie im Stadtamt unter 02847/2371.

Information aus dem Bauamt**Ansuchen um Baubewilligung:**

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- Bauansuchen
- Baubeschreibung (3-fach)
- Einreichplan (3-fach)

Vom Zeitpunkt der Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bis zur Bauverhandlung bzw. Erteilung der Baubewilligung ist mit einem Zeitraum von ca. 3 bis 4 Wochen zu rechnen. Voraussetzung dafür ist natürlich eine positive Vorprüfung durch den Bausachverständigen

Bitte beachten Sie, dass die Einreichpläne von einem konzessionierten Planverfasser unterfertigt sein müssen!

Hinweis: Mit den Bauarbeiten darf erst **NACH** Rechtskraft der Baubewilligung begonnen werden!

Bauanzeige: folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- Bauanzeige
- Beschreibung (2-fach)
- Plan oder zumindest eine Skizze (2-fach)

Prüfbericht (nur bei Aufstellung eines Wärmeerzeugers)

Die eingebrachte Bauanzeige wird innerhalb von 8 Wochen rechtskräftig (gerechnet mit dem Datum der Anzeige bei der Baubehörde).

Carport – Unterstellplatz für PKW

Laut den Bestimmungen der NÖ Bauordnung 1996 stellt ein so genanntes Carport eine bauliche Anlage dar und ist somit ein **bewilligungspflichtiges Bauvorhaben**.

Gartenhaus

Ein Gartenhaus (Gerätehütte oder Gewächshaus) ist bis zu einer Grundrissfläche von max. 6 m² und einer Gebäudehöhe von max. 2 m ein anzeigepflichtiges Bauvorhaben. Sollten Fläche oder Höhe überschritten werden, so ist eine Baubewilligung erforderlich!

Baubeginn – Fertigstellung

Gemäß den Bestimmungen der NÖ Bauordnung 1996 erlischt das Recht aus einer Baubewilligung, wenn die **Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht binnen zwei Jahren ab dem Eintritt der Rechtskraft oder nicht binnen 5 Jahren ab ihrem Beginn vollendet wurde**.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Fristen für Baubeginn bzw. Fertigstellung durch die Baubehörde zu verlängern. Dazu ist aber ein schriftliches Ansuchen des Bauwerbers notwendig.

Hinweis: Dieses Ansuchen ist unbedingt **VOR** Ablauf der jeweiligen Frist bei der Baubehörde einzubringen!

„Bandlkramer“ - Redaktionstermine 2008:**Redaktionsschluss:**

10. Juni 2008
02. September 2008
07. Oktober 2008
18. November 2008
09. Dezember 2008

Erscheinungswoche:

25. Kalenderwoche
37. Kalenderwoche
42. Kalenderwoche
48. Kalenderwoche
51. Kalenderwoche

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetzes:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, 3812 Groß-Siegharts, Schloßplatz 1. Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Aktuelle Berichte und Informationen aus der kommunalen Verwaltung und mit dieser in Verbindung stehenden, kulturellen, wirtschaftlichen und sonstigen Bereichen.

Redaktion: Stadtgemeinde Groß-Siegharts, Tel: 02847/2371-11, Fax: 02847/2371-28, email: stadtgemeinde@gde.siegharts.at
Homepage: www.gross-siegharts.gv.at

Veranstaltungsübersicht 2008

- | | |
|------------------------|---|
| 26. - 27. April | Patchworkausstellung , Kulturreferat der Stadtgemeinde
Stadtsaal, 9.00 - 18.00 Uhr |
| 26. April | Lepschi-Veranstaltung , Kulturverein Lepschi
Vereinshaus, 19.00 Uhr |
| 03. Mai | Aktionstag "Ganz Österreich spielt Tennis" , Tennisclub
Tennisanlage, ab 14.00 Uhr |
| 11. - 12. Mai | Pfingstschau , Kleintierzuchtverein
Vereinsheim, 8.00 -18.00 Uhr |
| 18. Mai | Sommerbiathlon , LSV NÖ
Felsenarena Groß-Siegharts bei Waldbad, 14.00 Uhr |
| 22. Mai | Grillhendl- u. Spanferklessen , FF Ellends
Ellends 9, ab 10.00 Uhr |
| 23. Mai | Maiandacht bei der Hubertuskapelle
Hubertuskapelle, Waldbad, 19.00 Uhr |
| 24. Mai | Klassenabend der Musikschule , Klassen Haas u. Weikertschläger
erster Auftritt des neu gegründeten Jugendorchesters d. Musikschule
Stadtsaal, 17.00 Uhr |
| 26. Mai | Klassenabend der Musikschule , Klassen Müller, Mautz, Gumprecht
Stadtsaal, 18.30 Uhr |
| 30. Mai | Kindersicherheitsolympiade , NÖ Zivilschutzverband
Hauptschulsportplatz, vormittags |
| 31. Mai | Afrikaabend
Vereinshaus, 18.00 Uhr |
| 07. Juni | Eröffnung der Ausstellung „Ecken und Kanten“ , Fotolaborclub
Gasthaus Zum Max, 20.00 Uhr |
| 08. Juni | Jubiläumskonzert , Musikschule u. Stadtkapelle
Stadtsaal, 15.00 Uhr |
| 08. Juni | Fußballmatchübertragung , Sportverein u. Kulturreferat
Stadtsaal, 18.00 Uhr |
| 12. Juni | Fußballmatchübertragung , Sportverein u. Kulturreferat
Stadtsaal, 20.00 Uhr |
| 14. Juni | Sommerfest , Volksschule
Volksschulgarten (bei Schlechtwetter Stadtsaal), 14.00 Uhr |
| 15. Juni | Pfarrfrühschoppen
Vereinshaus, 9.00 Uhr |
| 15. Juni | Österr. Motocrossstaatsmeisterschaft
Motorsportpark Loibes, 13.00 Uhr |
| 16. Juni | Jahrmarkt |
| 16. Juni | Fußballmatchübertragung , Sportverein u. Kulturreferat
Stadtsaal, 20.00 Uhr |
| 21. Juni | Sonnwendfeier |

Kurs - Maschinschreiben: 10-Finger-System in 4 Stunden

Sie möchten die PC-Tastatur sicher im Griff haben und nicht mehr mit zwei Fingern die Buchstaben suchen? Wir arbeiten mit einer modernen Lernmethode, die es ermöglicht, in nur 4 Stunden das komplette Tastenfeld „blind“ zu erarbeiten. In 4 weiteren Stunden erhöhen Sie Ihre Schreibgeschwindigkeit entsprechend.

Kurstermine (Beginn jeweils 19.00 Uhr, 1 Übungseinheit a 50 Minuten):

Dienstag, 08.07.2008, 2 Übungseinheiten
Freitag, 11.07.2008, 2 Übungseinheiten
Dienstag, 15.07.2008, 1 Übungseinheit
Dienstag, 22.07.2008, 1 Übungseinheit
Dienstag, 29.07.2008, 1 Übungseinheit
Dienstag, 05.08.2008, 1 Übungseinheit

Kursleitung Edeltraud Sturczer

Kursgebühr: € 90,- inkl. Spezialeskriptum



**Infos und Anmeldung: Telebüro Groß-Siegharts, Tel.: 02847/2090,
e-mail: telebuero@siegharts.at**

EDV-Kurs f. Fortgeschrittene, Kurs Nr. 3/2008

Vertiefung in Word und Excel, Erstellen v. Format- und Dokumentenvorlagen, Serienbriefe, Kuvert- und Etikettendruck, Tabellenkalkulationen

8 Unterrichtseinheiten á 50 Min. auf 4 Abende, Kursgebühr: € 200,—

Kursbeginn: Mo., 28.4.2008, 19 Uhr

Kursort: TBZ Gr. Siegharts, Bandlkramersaal, Schlossplatz 2

Anmeldungen im Telebüro Groß Siegharts unter 02847/2090 bzw. per mail: telebuero@siegharts.at

Patchwork-Ausstellung

26. und 27.04.2008, Stadtsaal, geöffnet 9-18 Uhr

Im 19. Jahrhundert waren in England Patchworkarbeiten mit kunstvollen Steppereien eine sehr beliebte Handarbeit. Mit diesen Erfahrungen wanderten die ersten Siedler in den nordamerikanischen Kontinent aus. Und sie benötigten ihre Kenntnisse sehr dringend. Das, was sie an Kleidung und Decken mitgebracht hatten, musste lange halten. Die Stoffe wurden daher immer wieder ausgebessert und geflickt, und wenn sie schließlich nicht mehr tragbar waren, dann wurden die Nähte aufgetrennt und aus den Stoffstücken eine Decke angefertigt. Diese zunächst sehr nützliche Tätigkeit für den Alltag führte später, ausgehend von Amerika und England, zur Entstehung der Kunstrichtung „Patchwork“. Die Damen der „Bandlkramer-Quilter“, deren Arbeiten bereits bei den vorangegangenen Ausstellungen in den Jahren 2001, 2003 und 2005 österreichweit Anerkennung und Interesse fanden, werden im Rahmen dieser Ausstellung wiederum eine Vielzahl neuer Quilts präsentieren.

Ausstellungseröffnung: Freitag, 25.04.2008, 19.30 Uhr.

Der Eintritt sowohl zum Eröffnungsabend als auch am folgenden Samstag und Sonntag ist frei!

Groß-Siegharts im Blumenschmuck



Die Gemeinde führt auch heuer wieder eine Blumenschmuckaktion durch, bei der die Gemeindeglieder die Möglichkeit haben, Blumen begünstigt anzukaufen. Die Gemeinde subventioniert diese Aktion durch einen Zuschuß zum Listenpreis.

Untenstehend ist der Bestellschein angefügt, in welchem Sie Ihre Wünsche eintragen.

Wie bereits im Vorjahr ist der Bestellschein direkt bei Ihrem Blumenhändler (Jirku, Suchan oder Raiffeisenlagerhaus) abzugeben, wo auch der Aktionspreis eingezahlt wird.

Wie jedes Jahr ist der subventionierte Ankauf von Blumen mit € 25,- begrenzt. Die Erfahrungen zeigen, daß damit nahezu alle Wünsche erfüllt und Auswüchse vermieden werden.

Die Blumenschmuckaktion soll wesentlich zur Verschönerung unseres Ortsbildes beitragen. Sie gilt jedoch nur für den Gemeindebereich sowie für die Schmückung der Häuserfronten und Vorgärten, soweit sie von der Straße aus eingesehen werden können. Die Weitergabe von Blumen an Freunde oder Bekannte in anderen Gemeinden ist daher nicht statthaft - ebenso das Auspflanzen von Aktionsblumen in den Höfen und Hintergärten.

Wie immer wird es auch heuer wieder eine **Prämierung** der schönsten Zier- und Vorgärten sowie der schönsten Blumenschmückung an Häusern (Fassade, Blumenfenster, Balkon) und Geschäften geben.

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich!

-----bitte hier abtrennen-----

Name u. Anschrift des Bestellers: _____

	Aktionspreis	Bestellung	Summe
<i>SONNIG:</i> Pelargonien , rot/rosa stehend, hängend, mit großer oder kleiner Blüte	€1,10	_____ Stk.	
Petunien , rot/weiß/blau (nur einjährig)	€0,30	_____ Stk.	
<i>SCHATTIG:</i> Fuchsien , nur hängend	€1,10	_____ Stk.	
Gesamtpreis bis höchstens €25,-			

Straßen, Gassen, Plätze, Denkmäler und Menschen von Groß-Siegharts

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widroither)

Vor 130 Jahren endete das erste Schuljahr in der neuen Knabenbürgerschule

Im 18. Jahrhundert blieben die meisten Menschen noch ohne Ausbildung. Der überwiegende Teil der Bevölkerung bestand aus Analphabeten, es gab weder Fortschritt noch die Chance auf einen beruflichen Werdegang. Erst in der Regierungszeit von Maria Theresia wurde die allgemeine Unterrichtspflicht verordnet. Sie

milie mit erhalten mussten, benötigten. Erst als bei Unterrichtsverweigerung Strafen drohten, konnte sich die Schule durchsetzen. Die „Schulmeister“ (Lehrer) genossen in der Bevölkerung nur geringes Ansehen und sie verdienten so wenig, dass sie nebenbei als Handwerker, Stadtschreiber, Musikanten oder Mesner arbeiteten. Bei den Schü-

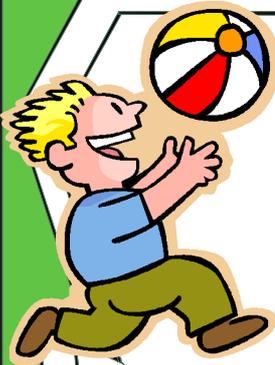
wurde der Elementarunterricht für alle Bürger bis zum 14. Lebensjahr verlängert und die Ausbildung der Lehrer neu geregelt.

Seit 130 Jahren wird nunmehr bereits im heutigen Volks- und Sonderschulgebäude unterrichtet. Damals begann das Schuljahr noch Mitte September und endete anfangs August. Es wurden 6 Klassen Volksschule geführt - davon die erste Klasse in 2 Abteilungen - und 2 Klassen Bürgerschule. Rudolf Kraus führte als erster Bürgerschuldirektor von 1877 bis 1895 den gesamten Schulbetrieb. Dir. Rudolf Kraus starb am 8.12.1895 an einer Lungenentzündung. Ab dem Schuljahr 1896/97 folgte ihm Dir. Anton Denk als neuer Schulleiter. Das nebenstehende Foto zeigt das ursprüngliche Schulgebäude, welches in knapp zweijähriger Bauzeit in den Jahren 1876/77 fertig gestellt wurde. 1909 erfolgte schließlich auf der linken Gebäudeseite die Erweiterung durch den Anbau des Turnsaaltraktes, womit die Schule ihr heutiges Aussehen erhielt. Ab dem Schuljahr 1912/13 konnten auch Mädchen die Bürgerschule besuchen. Der Landeschulrat gestattete, dass sie als Hospitantinnen am Unterricht teilnehmen durften. Für diese Unterrichtserlaubnis musste allerdings jedes Jahr neu angesucht werden. Ab dem Schuljahr 1919/20 wurde die erste Bürgerschulklasse für Mädchen eröffnet und damit den Mädchen die Möglichkeit eingeräumt, ohne administrative Hindernisse, die Bürgerschule zu besuchen. Das Schuljahr 1922/23 brachte die Einführung des Freigegenstandes „Stenografie“. Die Schülerzahlen der Volks- und Bürgerschule bewegten sich in den ersten Jahren des vergangenen Jahrhunderts ständig über 500. 40 bis 50 Schüler pro Klasse waren damals keine Seltenheit.



ließ in „allen Orten mit Pfarr- oder Filialkirchen“ einklassige Trivialschulen errichten, in denen Kinder vom 6. bis zum 12. Lebensjahr in die Elementarfächer eingewiesen wurden. In Städten gab es bereits auch Geschichts- und Geographieunterricht (Geographie fiel damals noch unter die Bezeichnung „Erdbeschreibung“). Vom Einzelunterricht wurde abgegangen und der Gemeinschaftsunterricht eingeführt. Der Lehrer wurde Beamter des Staates und damit dem unmittelbaren Einflussbereich der Kirche entzogen. Der wahre Stellenwert der - nun vom Staat verwalteten - Schule wurde aber noch nicht erkannt; Eltern hielten ihre Söhne und Töchter von den Lehranstalten fern, da sie die Kinder als Arbeitskräfte, die ihre Fa-

lern waren sie gefürchtet, zumal der Einsatz des „Rohrstaberls“ zum Alltag gehörte. Selbst nach geringfügigen Delikten mussten Schüler schmerzliche Hiebe entgegennehmen. Bis vor wenigen Jahrzehnten war auch die „Watschen“ traurige Realität. Hatte man die Leistungen der Schüler ursprünglich nur verbal beurteilt, so erfand man Ende des 18. Jahrhunderts die vorerst aus drei Noten bestehenden Zeugnisse. So schlimm die Folgen der Schlacht bei Königgrätz im Jahr 1866 für Österreich waren, der Schule brachte Preußens Sieg über Österreichs Truppen große Fortschritte. Gelangte man doch nach dieser Niederlage zur Ansicht, dass unter anderem das geringe Bildungsniveau der Soldaten an der Katastrophe schuld gewesen war. Als Folge



Einladung

zum

SOMMERFEST

für Groß und Klein

im Schulgarten
der Volksschule Groß -Siegharts

Samstag, 14. Juni 2008

Beginn: 14 Uhr



Es erwarten Sie: lustige Spiele, Tombola,
Kaffee und Kuchen, Getränke,
Ab 16 Uhr 30: Spanferkel, Kotelettes,
Grillwürstl, ...



ALLE Jungen und Junggebliebenen sind herzlich eingeladen!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Stadtsaal statt.

Auf Ihr Kommen freuen sich die SchülerInnen, der Elternverein
und die Lehrerinnen der Volksschule Groß-Siegharts!

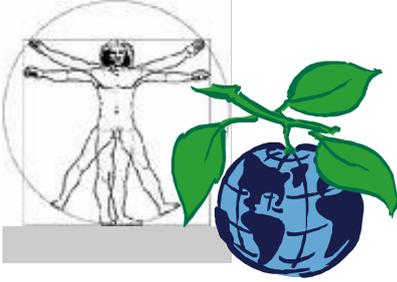
Eintritt: Freie Spende

Die Eltern sind für ihre Kinder
verantwortlich!



April 2008

Gemeinsam mehr Bewegen



Ausgabe 11

In den letzten Jahren nimmt der Blutbedarf in Österreich leicht, aber kontinuierlich ab. Zwei Gründe sind dafür verantwortlich: Einerseits gehen die Krankenhäuser sparsamer und vernünftiger mit der ohnedies begrenzten Ressource Blut um, andererseits werden Operationsmethoden laufend verbessert, sodass weniger invasiv und blutsparender operiert werden kann - was für den Patienten eine deutliche Verbesserung darstellt.

Umwelt & Gesundheit

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
Liebe Jugend!

In Österreich brauchen Kranke und Unfallopfer jährlich rund 470.000 Blutkonserven. Dass sie diese auch bekommen, dafür sorgen die Blutspendedienste des Österreichischen Roten Kreuzes. Diese Aufgabe kann aber nur dann erfüllt werden, wenn ausreichend freiwillige Blutspenderinnen und Blutspender ihren „Lebenssaft“ unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Durch die Organisation von Blutspendeaktionen tragen unzählige Freiwillige zur flächendeckenden Versorgung Österreichs mit lebensrettenden Blutprodukten rund um die Uhr bei und helfen mit ihrem persönlichen Einsatz, dass das Rote Kreuz im Notfall rasch helfen kann.

Am 13. April 2008 konnte die Stadtgemeinde Groß-Siegharts bei Ihrer Blutspendeaktion 158 freiwillige Blutspenderinnen und Blutspender begrüßen.

Die Rotkreuzortsstelle Groß-Siegharts dankt im Namen aller kranken und verletzten Mitmenschen, die auf Blut angewiesen sind, für die Blutspende während der Blutspendeaktion bei der 149 Konserven abgenommen wurden.

Vom 21. - 24. Mai 2008 findet bereits das 42. Waidhofener Volksfest statt. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen und die Rot Kreuz Bezirksstelle Waidhofen/Thaya ersucht Sie auch hier um Ihre Unterstützung.



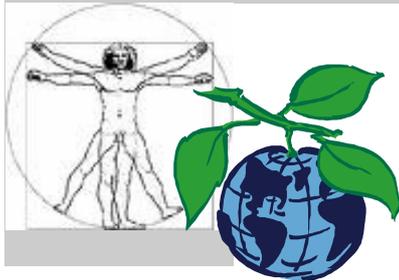
Werner Fröhlich
Stadtrat für Umwelt und Gesundheit



**Klimabündnis
Gemeinde**

April 2008

Ärzte und Apothekendienste



Ausgabe 11

Die Apotheken Waidhofen/Thaya, Groß.-Siegharts und Raabs/Thaya verrichten ihren Dienst in einem dreiwöchigen Rhythmus. Somit hat jeweils abwechselnd eine Woche Waidhofen, darauffolgend Groß-Siegharts und die darauffolgende Woche Raabs Bereitschaftsdienst. Den genauen Quartalsplan unserer Diensthabenden Ärzte bzw. Apotheken entnehmen sie aus den folgenden Ärztenotdienst oder Apotheken Turnusplan.

Ärztenotdienst

Groß-Siegharts, Dietmanns, Ludweis-Aigen

April 2008

05.+06.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
12.+13.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
19.+20.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
26.+27.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141

Mai 2008

01.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
03.+04.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
10.+11./12.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
17.+18.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
22*	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
24.+25.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
31+	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141

Juni 2008

01.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141
07.+08.	Dr. LANG Hans-Christian	Gr.-Siegharts	02847/2410	141
14.+15.	Dr. GRADWOHL Andreas	Ludweis	02847/4200	141
21.+22.	Dr. KÖCK Helmut	Gr.-Siegharts	02847/2451	141
28.+29.	Dr. WERLE Peter	Gr.-Siegharts	02847/3585	141

Urlaube:

Dr. Köck :

27.06.2008
04.08.2008 - 14.08.2008

Dr. Lang :

02.05.2008
16.06.2008
14.07.2008 - 25.07.2008
08.09.2008 - 12.09.2008

Dr. Werle :

13.05.2008
23.05.2008
09.06.2008 - 13.06.2008
28.07.2008 - 01.08.2008

Dr. Gradwohl :

19.05.2008 - 23.05.2008
01.09.2008 - 12.09.2008

Dienstbeginn:	*	13:00 UHR Vortag
	+	13:00 UHR Vortag
	.	07:00 UHR früh

Dienstende:	*	07:00 UHR nächster Tag
	+	07:00 UHR nächster Tag
	.	07:00 nächster Tag

Apotheken - Dienstquartalsplan 2008

April 2008

01.- 04. - April, Raabs/Th.
05.- 11. - April, Gr.-Siegharts
12.- 18. - April, Waidhofen/Th.
19.- 25. - April, Raabs/Th.
26.- 30. - April, Gr.-Siegharts

Mai 2008

01.- 02. - Mai, Gr.-Siegharts
03.- 09. - Mai, Waidhofen/Th.
10.- 16. - Mai, Raabs/Th.
17.- 23. - Mai, Gr.-Siegharts
24.- 30. - Mai, Waidhofen/Th.
31.- - Mai, Raabs/Th.

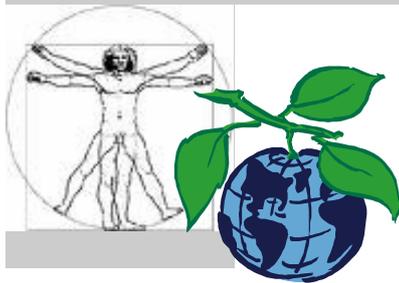
Juni 2008

01.- 06. - Juni, Raabs/Th.
07.- 13. - Juni, Gr.-Siegharts
14.- 20. - Juni, Waidhofen/Th.
21.- 27. - Juni, Raabs/Th.
28.- 30. - Juni, Gr.-Siegharts

Waidhofen/Th. Tel.: 02842 / 52574 - Groß-Siegharts Tel.: 02847 / 2419 - Raabs/Th. Tel.: 02846 / 236

April 2008

Zahnärztenotdienste



Ausgabe 11

Die Zahnärzte im Bezirk Waidhofen/Thaya, und Horn haben für Sie im Jänner, Februar und März 2008 an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst.

Den genauen Quartalsplan unserer diensthabenden Zahnärzte entnehmen sie aus dem folgenden Ärztenotdienstplan

**Die Ordinationszeiten sind Samstag, Sonntag und Feiertag
immer von 8.30 - 11.30 Uhr**

Zahnarzt Notdienst Bezirk Waidhofen/Thaya und Horn

April 2008

05./06.04.	Dr. WEISS Alfons	Gr.-Siegharts	Tel.: 02847 / 2887
12./13.04.	Dr. PICHLER Manfred	Horn	Tel.: 02982 / 2395
19./20.04.	Dr. GLAS Harald	Gars am Kamp	Tel.: 02985 / 2446
26./27.04.	Dr. SCHELKORN Maria	Thaya	Tel.: 02842 / 54632

Mai 2008

01./02.05.	DDr. JAHL Gerald Manfred	Eggenburg	Tel.: 02984 / 20013
03./04.05.	Dr. BEER Thomas	Waidhofen/Th.	Tel.: 02842 / 52667
10./11./12.05	Dr. HARTL Stephanie	Geras	Tel.: 02912 / 61131
17./18.05	Dr. KATTNER Doris	Vitis	Tel.: 02841 / 8610
22./23.05.	Dr. BIEN Irmgard	Horn	Tel.: 02982 / 3239
24./25.05.	Dr. HARTL Stephanie	Geras	Tel.: 02912 / 61131
31.05.	Dr. WEISS Alfons	Gr.-Siegharts	Tel.: 02847 / 2887

Juni 2008

01.06	Dr. WEISS Alfons	Gr.-Siegharts	Tel.: 02847 / 2887
07./08.06.	Dr. ZEHETBAUER Maria	Weitersfeld	Tel.: 02948 / 8760
14./15.06	Dr. LOIMER Renate	Gars am Kamp	Tel.: 02985 / 2540
21./22.06	Dr. SPIEGEL Gerhard	Horn	Tel.: 02982 / 2290
28./29.06.	Dr. PICHLER Manfred	Horn	Tel.: 02982 / 2395

Seele in Not?

wir helfen

www.seeleinnot.at

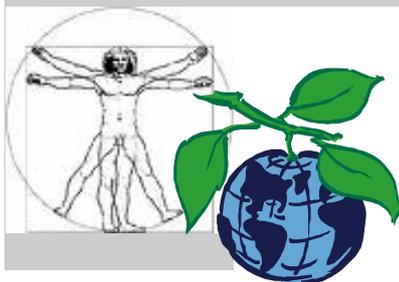


wenn's Dir seelisch nicht gut geht,
wenn Angehörige Hilfe brauchen!
KOSTENLOS - VERTRAULICH

Gefördert vom NÖ GESUNDHEITS- und SOZIALFONDS

April 2008

Die SAFETY-Tour 2008



Ausgabe 11

Kinder haben den natürlichen Drang, sich zu bewegen, Kinder sind aktiv. Dies ist äußerst erfreulich. Man muss jedoch auch die Kehrseite erkennen, die so aussieht, dass die Zahl der Unfälle, die Kinder betreffen, sehr hoch ist. Unter den Betroffenen sind viele Kinder unter zehn Jahren. Grund genug für den Zivilschutzverband, der Sicherheit von Kindern noch mehr Aufmerksamkeit zuzuwenden, als dies bisher schon geschehen ist und vor allem, bereits in den Volksschulen mit der Aufklärungsarbeit zu diesem Thema zu beginnen.

Bei der Die SAFETY-Tour (ehemals "Kinder-Sicherheits-Olympiade" die seit dem Jahr 2000 in allen Bundesländern veranstaltet wird, können die Kinder ihr Sicherheitswissen testen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen.

Heuer findet ein Vorbewerb der SAFETY-Tour am 30. Mai 2008 vormittags in Groß-Siegharts an Hauptschulsportplatz statt.

Der Sieger aus diesen Ausscheidungen nehmen am LANDESFINALE teil. Der Landessieger tritt beim BUNDESFINALE gegen die Landessieger aus den anderen Bundesländern um den Titel der „sichersten Volksschule Österreichs“ an.



Sicherheit spielerisch lernen

Im Vordergrund soll nicht der Wettkampfgedanke stehen, sondern der olympische Gedanke "Dabei sein ist alles". Mit diesem Teambewerb sollen die Kinder durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz erlernen und zum Sicherheitsdenken motiviert werden.

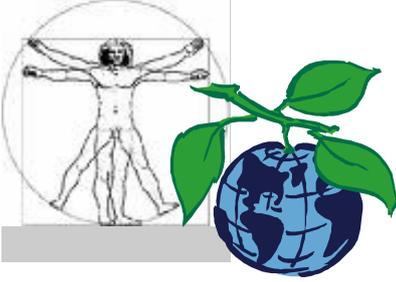
SAFETY-Tour im Internet

Für jene die sich virtuell auf die Spiele vorbereiten wollen, gibt's die SAFETY-Tour im Internet. Unter <http://www.safety-tour.at/trainingspark> kannst du die SAFETY-Tour-Spiele ausprobieren und dich optimal auf die SAFETY-Tour vorbereiten. Außerdem gibt's auf dieser Website eine Menge nützlicher Sicherheitstipps für SAFETY-Kids.

Das Bundesfinale als krönender Abschluss der Bewerbe findet heuer am 19. Juni in Saalfelden (Salzburg) statt.

April 2008

Land verleiht "Vorsorgepreis 08"



Ausgabe 11

Acht Projekte aus der Gesundheitsvorsorge sind ausgezeichnet und mit jeweils 3.000 Euro belohnt worden. Initiativen in vier Kategorien In den Kategorien Gemeinde/Städte, Betriebe, Bildungseinrichtungen und private Initiativen wurde jeweils ein Österreichweiter und ein niederösterreichischer Preis verliehen. Von Oktober bis Dezember wurden insgesamt 300 Projekte eingereicht. Die Jury, die aus mehreren Gesundheitsexperten besteht, war über das große Echo überrascht. Die Entscheidung, welche Projekte ausgezeichnet werden sollen, sei nicht leicht gewesen, aber in allen Kategorien doch einstimmig gefällt worden.

In der Kategorie Private Initiativen unter den Projekttitel „Betreuung durch Hebammen im vormedizinischen Bereich im Sinne der Salutogenese“ ging der Gewinn an die Mütterstudios NÖ



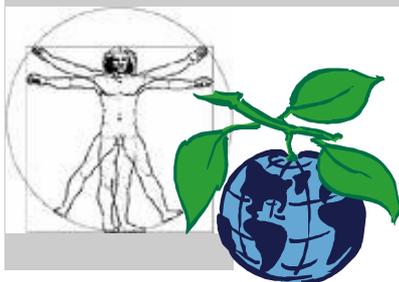
Kurzbeschreibung:

Die Hebammen der Mütterstudios NÖ sind Ansprechpartner von Kinderwunschpatienten bis zur abgeschlossenen Stillperiode. Sie ermöglichen damit einen einfachen und unkomplizierten Zugang zu hoch qualifizierten, erfahrenen Hebammen. Die Zusammenarbeit mit Physio- und Psychotherapeuten, sowie Sozialarbeitern ermöglicht es, dem individuellen Beratungsbedarf gerecht zu werden. Die Studios bieten Betreuung von Risikoschwangerschaften in Zusammenarbeit mit der Fachärzteschaft und den zuständigen Krankenhäusern, individuelle Geburtsbetreuung sowie Nachsorge nach der Geburt bis hin vom Stillmanagement bis zum Abstillen.

**Herzliche Gratulation seitens der Stadtgemeinde Groß-Siegharts
an die Mütterstudios NÖ und
ganz besonders an das Mütterstudio der Hebamme Marlies Lang.**

April 2008

Alttextilien Sammlung



Ausgabe 11

GRATIS - Übernahme
von sauberen Alttextilien und Schuhen
Zeitpunkt: Freitag den 25. April 2008
von 10.30 – 12.00 Uhr
Ort: beim Parkplatz alter Bauhof
in Groß-Siegharts

Die Wiederverwertung steht dabei im Vordergrund, deshalb beherzigen sie bitte die folgenden Richtlinien:

Wie sollen die Alttextilien und Schuhe beschaffen sein?

- Lassen Sie die Textilien gut trocknen.
- Falten Sie die Textilien und legen Sie diese Bug auf Bug – so wie sie üblicherweise im Kleiderkasten gelagert werden.
- Verpacken Sie die Textilien in Säcke
- Schuhe nur paarweise und gut miteinander verschnürt abgeben



Welche Alttextilien können abgegeben werden?

Tragbare Kleidung jeder Art:

- Herren-, Damen-, Kinderbekleidung
- Unterwäsche
- Vorhänge
- Bettwäsche
- Tischwäsche

Saubere Federbetten:

- Polster, Decken

Tragbare, paarweise Schuhe:

- Herren-, Damen-, Kinderschuhe
- Sport-, Turnschuhe
- Bergschuhe

Was kann nicht abgegeben werden?

- Verschmutzte, zerrissene, untragbare Kleidung
- Matratzen
- Einzelne Schuhe
- Schi-, Eislaufschuhe
- Inline-Skaters
- Gummistiefel und Hauspatschen
- Nasse Ware

ACHTUNG!!

Es werden **keine** Kleidersäcke mehr ausgegeben. Die Alttextilien und auch Schuhe können in jeder beliebigen Umhüllung zur Sammelstelle gebracht werden.

Ganzjährige Übernahme von sauberen Alttextilien u. Schuhen bei der Fa. ARGE SAUBER & STARK im ASZ Waidhofen/Th.

Das ASZ befindet sich bei der bereits befüllten Deponie in Altwaidhofen

Öffnungszeiten NEU:

Montag, Mittwoch u. Freitag von 8-12 Uhr und von 13-17.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 8-14 Uhr durchgehend jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 12 Uhr.

Auskünfte vor Ort oder unter der Tel. 02842/53386.

**Günstig kaufen und
damit helfen**

Caritas
Diözese St. Pölten

carla



**Secondhand
Laden**

Vitis



**3902 Vitis, Holzpark 6
neues Gewerbegebiet
Tel: 028 41/80 077**

Geöffnet:

Dienstag und Freitag

jeweils von

9 - 12 Uhr

13 - 17 Uhr

- Damen- und Herrenbekleidung
- Haushalts- und Elektrogeräte
- Spielzeug / Kinderbekleidung
- Sportartikel / Schuhe / Bücher
- Heimtextilien / Lampen / Bilder
- Möbel / Geschirr / Raritäten
- Antiquarisches ...

Alle können im Carla (Caritas-Laden) einkaufen. Mit den Verkaufserlösen hilft die Caritas Menschen in Not in der Region. Helfen können Sie mit Ihrem Einkauf sowie mit Sach- und Warenspenden.

Wohnungsräumungen sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.



Warenspenden nehmen wir täglich von Mo bis Fr von 8-16 Uhr entgegen



Dr. med. IANKO CHRISTOFOROV (DABEVSKY)
Facharzt für Urologie
I. Oberarzt an der urologischen Abteilung
Landeskrankenhaus Waldviertel
Waidhofen a.d. Thaya

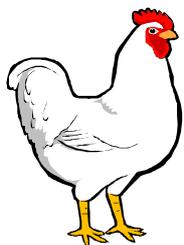
- Vorsorgeuntersuchungen (Ultraschall, Uroflow, Cystoskopie, Androcheck)
- Nieren-, Blasen-, Prostatachirurgie
- Frauenurologie (Inkontinenz, Infektionen)
- Kinderurologie
- Tumor Vor- und Nachsorge
- Impotenz - Sexualprobleme – Sterilität

ALLE KASSEN

Mo 13.30 – 17.30 Uhr, Mi 09.30 – 18.00 Uhr, Do 13.30 – 18.30 Uhr
Fr 11.00 – 15.00 Uhr
Vor Anmeldung erbeten

Hans- Kudlichstr. 14, 3830 Waidhofen/Thaya
Tel: 02842/ 52425, Fax: 02842/ 52425 – 4
ordination@urologie-noe.at

KLEINTIERZUCHTVEREIN-N 59
GROSS-SIEGHARTS UND UMGEBUNG
3812 Groß-Siegharts, Bahnhofstraße 23



EINLADUNG ZUR
PFINGSTSCHAU

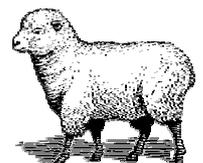
vom 11. bis 12. Mai 2008



jeweils von 8 - 18 Uhr, im Vereinsheim
3812 Groß-Siegharts, Bahnhofstraße 23

ATTRAKTIONEN:

Pfingstlamm-Gewichtschätzen, Streichelzoo, Luftburg,
zahlreiche Warentreffer, gemütliche Züchterecke



AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DER KLEINTIERZUCHTVEREIN

stadtbücherei

3812 Groß-Siegharts



Neue Bücher für
den Lese Frühling!



Patterson James
Sabatina
Rice Luanne
Besser Jutta
Franz Andreas
Sasson Jeab
Teglgaard Thomas
Twining James
Raven Michael
Simons Paulina
Walters Minette
Rendell Ruth
Barth John
Steel Danielle
Johann A.E.
Canetta Christa
Rodriguez Barron Sandra
Gavalda Anna
Pressler Mirjam
O'Flanagan Sheila
Treasure Rachael
Schneider Robert
Hagen George

Blood
Sterben sollst du für dein Glück
Wo Träume im Wind verwehen
Jenseits der Prärie
Kaltes Blut
MAYADA-Tochter des Irak
Was niemand wissen will
Der letzte Coup
Gefährliche Vergangenheit
Die Liebenden von Leningrad
Die Bildhauerin
Urteil in Stein
Tage ohne Wetter
Sonnenuntergang in St. Tropez
Südwest (ein afrikanischer Traum)
Der Ruf des Leoparden
Die Wassertänzerin
Zusammen ist man weniger allein
Rosengift
Chaos in Sachen Liebe
Tal der Sehnsucht (Australiensaga)
Schatten
Die Zöglinge des Dr. Underberg



Öffnungszeiten: jeden Freitag von 15.00 bis 18.30 Uhr
jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kinder Jugend Familie Soziales

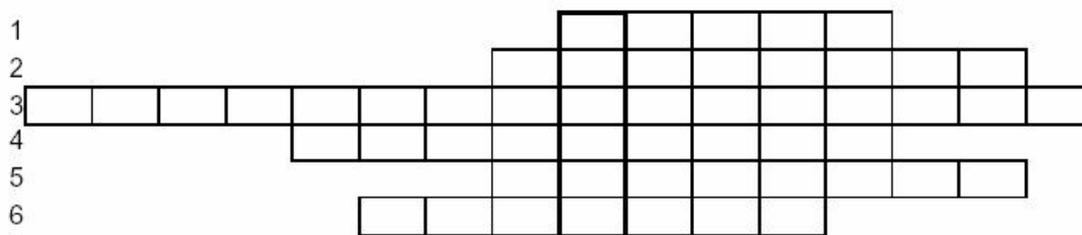
Hallo, ich bin der **NEUE !!!**

Ich möchte mich kurz vorstellen:

Name: Dipl.- Kfm. (FH) **KOPECEK Christian**
 Adresse: Braunhanslweg 22
 geb. am: 22. Dezember 1963
 Familienstand: verheiratet, 2 Kinder (Barbara, 16 / Christopher, 11)
 Hobbys: Motorrad fahren, lesen, joggen, Rad fahren
 Telefon/E-Mail: **0664/38 39 763**; jugendreferat@gmx.at



Rätsel ? Rätsel ?



- 1 Wie hieß der Kaiser, dessen Büste im Stadtpark steht?
- 2 Was wird am Sportplatz in Groß-Siegharts gespielt?
- 3 Welche Straße führt an der Hauptschule vorbei?
- 4 Welcher besondere Tag fällt heuer auf den 11. Mai?
- 5 Wie ist der Familienname unseres Bürgermeisters?
- 6 Wo kann man im Sommer in Groß-Siegharts baden gehen?

NAME:

ALTER:

ADRESSE:

TELEFON:

Bitte eure Antworten oben in die Kasterl einfügen. Wenn du die richtigen Wörter findest, ergibt sich ein Lösungswort (fett umrandet).

Bitte den Abschnitt ausfüllen und im Stadtamt bis spätestens 06. Mai 2008 abgeben!
Unter allen richtigen Lösungen wird ein Überraschungspreis verlost!!!



Kinderwitz: Die Lehrerin ist erstaunt; „Wie kommt es, dass du plötzlich alle deine Hausaufgaben richtig hast?“ – „Ach wissen Sie“, antwortet Petra, „mein Vater ist verreist.“

Kinder Jugend Familie Soziales

GOOD FOR NOTHING – Jugendband aus Groß-Siegharts



Ihre aktuelle CD stellte die sechsköpfige Band (vier Mitglieder aus dem Bezirk Waidhofen/Thaya – unter anderem *Andreas Mühlmann aus Groß-Siegharts* - und zwei aus dem Bezirk Horn) im Szenelokal U4 im Bezirk Meidling in Wien vor. Bekannt ist diese Location durch Auftritte von Falko und anderen Berühmtheiten. Die Musik basiert auf Rock-Pop gemischt mit eigenen Stilelementen.

Produziert wurde das Album im vergangenen Herbst im eigenen kleinen Studio in Groß-Siegharts (Tontechnikchef war Andreas „Müs“ Mühlmann), der durch seine Tontechnikausbildung das nötige Know-How dafür hat. Viel Erfolg für die Zukunft!



Neues Anmeldeformular zur 1424 NÖ Jugendkarte:

Um die Fälschungssicherheit der 1424 NÖ Jugendkarte zu gewährleisten, wurde bei der Abwicklung der Antragstellung folgendes geändert:

Zusätzlich zum Passfoto ist vom Antragsteller nun auch eine Kopie eines Dokumentes beizulegen (Meldezettel, Reisepass, oder Staatsbürgerschaftsnachweis). Weiters befindet sich auf der Karte ein Unterschriftstreifen, auf dem der Inhaber die Richtigkeit seiner Daten bestätigt. Neue Formulare gibt es per E-Mail (Info@jugendinfo-noe.at) oder am Stadtamt!



Die **TelefonSeelsorge** ist eine rund um die Uhr erreichbare Notrufnummer, für einsame, verzweifelte Menschen, die keinen Ausweg mehr sehen oder sich in einer schwierigen Lebenslage befinden.

Die TelefonSeelsorge steht ihren Anrufern zur Seite und begleitet sie durch Krisen oder vermittelt an andere Beratungsstellen weiter. Es ist ein Team aus geschulten,

haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

kidslines (142 DW 14) mit einem speziellen Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche, egal ob es über Liebe und Sexualität, Probleme in Familie und Schule, Fragen zu körperlicher und seelischer Gewalt geht – der Anruf ist vertraulich, anonym und kostenlos (außer bei A1 Mobilkom). Montag, Mittwoch und Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr.

Prominente im Bandlkramerlandl Groß-Siegharts zu Gast

(Serie von Vizebürgermeister Hans Widroither)

Nationalteamtormann Friedl Koncilia

zählte in seiner aktiven Sportlerkarriere nicht nur national, sondern auch weltweit zu den besten Torleuten. Als sportlichen Höhepunkt bezeichnet er seine Einberufung in die FIFA-Weltauswahl am 25.6.1979 gegen den regierenden Weltmeister Argentinien. Nach dem Weltmeistertitel 1978 und elf Länderspielen ohne Niederlage verlor Argentinien vor 82.000 Zusehern in Buenos Aires mit 1:2 (Halbzeit 0:1). Friedl Koncilia hütete in der zweiten Hälfte das Tor der Weltauswahl. Koncilia war in Österreich über ein Jahrzehnt, von den 70er Jahren bis 1985, die überragende Persönlichkeit unter Österreichs Tormännern. In der Zeit als Helmut Senekowitsch österreichischer Teamchef war (1.3.1975-30.6.1978), setzte dieser ausschließlich auf Friedl Koncilia. Die Nationalmannschaft bestritt unter Senekowitsch 26 Länderspiele und 26mal stand Koncilia im Tor. Sein Debüt in der österreichischen Fußballnationalmannschaft feierte er unter Nationalteamtrainer Leopold Stastny am 27.9.1970 in Budapest beim 1:1 gegen Ungarn. Bei seinen 84 Teamspielen (hievon zwei Fußballweltmeisterschaften 1978 in Argentinien und 1982 in Spanien) gehörte Friedl Koncilia vier verschiedenen Klubs an: Wattens (4), Wacker Innsbruck (44), Anderlecht (3) und Austria-Wien (33). Koncilia wurde am 25.2.1948 in Klagenfurt geboren und erlernte den Beruf eines Installateurs. Seine große Leidenschaft galt vorerst dem Tennis. Als 14-jähriger kam er zum KAC und mit 17 Jahren stand er erstmals im Tor von Austria Klagenfurt. 1969 übersiedelte er dann zu Wattens, welche sich später mit Wacker Innsbruck fusionierte. Damit kam er automatisch zum Tiroler Großverein. Nach einem kurzen Gastspiel in Belgien wechsel-

te er 1979 zu Austria Wien. Seine sportlichen Erfolge sind einzigartig: Achtmal österreichischer Fußballmeister, davon je vier Titel mit Wacker Innsbruck und Austria Wien. Sechsmal Österreichischer Cupsieger, zweimal Mitropacupsieger. Insgesamt absolvierte er 526 Meisterschaftsspiele, 76 Pokalspiele und 51 Europacupspiele. Anschließend war er Tormanntrainer, Trainer und Sportdirektor bei Austria Wien.

Friedl Koncilia besuchte insgesamt dreimal Groß-Siegharts. Aufgrund

nachdem er mit glänzenden Leistungen immer wieder auf sich aufmerksam gemacht hatte. Er wurde in die Europaauswahl berufen, welche anlässlich des 70-jährigen Verbandsjubiläums der CSSR vor 65.000 Zusehern in Prag spielte. Im Sommer 1986 besuchte Friedl Koncilia in seiner Funktion als PR-Manager der Sportartikelfirma Puma die Groß-Sieghartser Nachwuchsspieler im Waldstadion (Foto) und wurde von den jungen Kickern begeistert aufgenommen.



einer Sponserung durch die Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts konnte er am 11.5.1980 beim Groß-Sieghartser Stadtkirtag zu einer Autogrammstunde mit anschließendem Publikumsselfmeter-schießen im Festzelt verpflichtet werden. Ein Jahr später, am 4.8.1981, gastierte der bekannte Sportler mit Austria Wien im Groß-Sieghartser Waldstadion. Der Wiener Proficlub gewann dabei vor 1.500 Zusehern gegen eine Waldviertler Auswahlmannschaft mit 13:1. Nur wenige Tage später, am 18.8.1981, erhielt Friedl Koncilia nochmals eine große Auszeich-

Friedl Koncilia, der auch 1978 beim legendären 3:2 Sieg in Cordoba gegen Deutschland im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft in Argentinien das österreichische Tor hütete, ist heute längst abgebogen vom Profifußballer zum geruhsamen Lebensweg eines Sport-Pensionisten. Aus dem Fußballgeschäft zog er sich zurück. In Bad Ischl war er noch als Trainer und Berater tätig. Sein letzter Karrieresprung führte dabei von der 2. in die 1. Landesliga. „Ein Freundschaftsdienst“ nannte er diese vorerst letzte sportliche Betätigung mit dem „runden Leder“.

Österreichische Moto Cross Staatsmeisterschaft

Am 15. Juni 2008
im Motorsportpark Loibes !!
Rennbeginn: 13:00 Uhr

Heuer erstmals mit eigener Damenklasse !!

Ausgezeichnet mit dem silbernen und bronzenen Pinsel



Die Fa. Wurth erhielt von der N.Ö. Landesinnung bei der Vergabe um das Meisterstück des Jahres 2007 in der Kategorie Fassade den bronzenen Pinsel für eine historische Villa in Raabs/Thaya von Professor Franz Part. Der Silberne Pinsel wurde für die Restaurierungs und Schablonenmalerei in der Kapelle Weinern verliehen.

Die Auszeichnungen wurden bei der Austro-Farbe in Wieselburg überreicht. Bei dieser Veranstaltung wurde auch Herrn Rudolf Wurth die Silberne Ehrenmedaille für Verdienste um die N.Ö. Wirtschaft verliehen.

Diese Auszeichnungen beweisen wieder das der Name Wurth für Qualität steht.



Rudolf Wurth 0650/ 250 2570
Martin Wurth 0650/ 250 2561

Gr.Siegharts - Waidhofen/Th
Tel: 02847/2674 office@wurth.org www.wurth.org

Tennisclub Groß-Siegharts

3812 Groß-Siegharts, Mühlgasse 2



Was kostet Tennis in Groß-Siegharts / Dietmanns?

Uneingeschränkte Spielmöglichkeit während der gesamten Freiluftsaison auf 6 Kunstrasenplätzen in Groß-Siegharts und 2 Sandplätzen in Dietmanns

bis 12 Jahre	13 bis 15 Jahre	16 bis 18 Jahre	Erwachsene	Ehepaare	Familie	Mitgliedsbeitrag
GRATIS	€ 25	€ 40	€ 100	€ 170	€ 190	€ 10

Aktionstag „Ganz Österreich spielt Tennis“

**Samstag, 3. Mai, 14.00 Uhr,
Tennisanlage Groß-Siegharts**

Spiele-Parcours für Kinder (Swingy- und Kleinfeldtennis, Wurf-, Laufspiele,...)

Gratis-Spielmöglichkeit für Kinder und Erwachsene!

Tennisschläger vorhanden

Ausschank

Sind Sie an einer Mitgliedschaft beim TC Groß-Siegharts interessiert?

Fordern Sie den Club-Kurier an:

Kontaktpersonen: Wolfgang Mayrhofer (Tel.: 02847/2871)

Hans Weidenauer (Tel.: 0664/3033027)

Café Bäckerei Süßwaren Elfi

vormals Goth-Assem, Bigl

Tel.: 02847 / 84 105

Öffnungszeiten:

MO	Ruhetag
DI - FR	6 - 12 Uhr 14 - 18 Uhr
SA	7 - 12 Uhr
SO	8 - 18 Uhr

In der
Geburtstagswoche
6. - 10. Mai
GLÜCKSRAD
mit kleinen Sach-
preisen

WIR FEIERN

GEBURTSTAG



AKTION

6. - 10. Mai
alle Brotsorten
1/2 Preis

am 8. Mai

Jedes Häferl Kaffee
€ 1,20
Melange mit
Biskuitroulade
€ 2,--

!! AB SOFORT !!

Morgens-Lieferservice in Groß Siegharts von
Montag bis Samstag (vor 6 Uhr früh)

ZUSTELLUNG GRATIS

Lehrgangsabschluss telm@ - System- und Netzwerkadministratorinnen zertifiziert

Groß Siegharts/ Was haben die „Plattform Waldviertel“, eine Netzwerkoptimierung und eine Server-Installation gemeinsam?

Sie alle waren Kerninhalt der Abschlussprojekte im 18-monatigen IT-Lehrgang telm@ - Frauen in Telekommunikation und Informatik.

Am 27. März 08 präsentierten vierzehn Lehrgangsteilnehmerinnen vor Vertreterinnen des AMS, der Projektträgerinnen TU Wien und Frauenberatung Zwettl sowie des Regionalmanagements Waldviertel die Ergebnisse ihrer Projektarbeiten.

Die Anwesenden zeigten sich beeindruckt von den fachkompetenten Präsentationen der Projektteams. Mag^a Hovorka-Prendtner von der Landesgeschäftsstelle des AMS NÖ betonte, dass diese gelungene Projektarbeit die Qualität der fundierten und praxisorientierten

Ausbildung widerspiegelt. Während des Lehrgangs standen die Betriebssysteme Linux und Windows, Netzwerke, Datenbankadministration und IT-Security im Zentrum.

Die Lehrgangszertifikate wurden von Vertreterinnen der ausbildungsverantwortlichen Institutionen, PDⁱⁿDIⁱⁿDrⁱⁿ Hilda Tellioglu von der TU Wien und Mag^a Ilse Spritzendorfer, Obfrau der Frauenberatung Zwettl, überreicht.

Nach der telm@-Zertifizierung steht für einen Großteil der Lehrgangsteilnehmerinnen noch ein weiterer Meilenstein auf dem Weg in die Erwerbstätigkeit an: Sie werden Anfang Juni die Lehrabschlussprüfung zur Informationstechnologin Technik ablegen.

Im September startet ein weiterer telm@-Lehrgang. Interessierte Frauen erhalten nähere Informationen unter 02847-84045-0, www.telma.at oder beim zuständigen AMS.

telm@ wird finanziert von AMS und Land NÖ.





Wohnen und Renovieren günstig finanzieren: s Bauspardarlehen.

Gönnen Sie sich einen richtigen Tapetenwechsel. Ein eigenes Haus im Grünen, ein Dachbodenausbau oder eine Eigentumswohnung lassen sich mit dem s Bauspardarlehen rasch und sicher finanzieren. Das s Bauspardarlehen eignet sich auch ideal für Renovierungen und Umbauten. Informieren Sie sich einfach bei Ihrem Kundenbetreuer in der Bank und Sparkassen AG Waldviertel-Mitte.

www.sparkasse.at/waldviertel-mitte

SPARKASSE 
Waldviertel - Mitte

LEITHÄUSL
Gesellschaft m.b.H.
Straßenbau-Kanalbau-Pflasterungen

A-3800 GÖPFRTZ/WILD
HAUPTSTR. 72

Telefon 02825/8328-0

Telefax 02825/7296

e-mail goepfritz@leithaeusl.at



**Ausführung aller Straßenbau- und
Pflasterarbeiten**

**Lieferung und Einbau von bituminösem
Heißmischgut**

Herstellung neuzeitlicher Straßenbeläge

Der richtige Weg

zu besseren

Straßen